

Die Jugend kommt

Rund 260 Kinder und 85 Jugendliche waren beim diesjährigen TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf am Start, auch das ist ein Rekord – neben dem erstmaligen Knacken der 500er-Marke an Teilnehmern. Damit zeigt sich nun endlich auch der Nachwuchs auf der Strecke. Eine tolle Sache, für die Jugendlichen wie auch für den Verein, meint SÜDKURIER-Redakteur Helmar Grupp

Der Gehrenberglauf des Turnverein Markdorf, auch in diesem Jahr wieder unterstützt vom SÜDKURIER, feiert einen neuen Rekord: Am Sonntag wurde die 500er-Marke bei den Teilnehmern geknackt. Was für eine Zahl, wenn man sie sich bildlich in den Läufern vorstellt. Ein halbes Tausend Sportbegeisterte aus Nah und Fern trotzten dem schmuddeligen Wetter und bevölkerten die Gehrenberghänge.

Glückwunsch an den Turnverein, der mit diesem Ereignis seit Jahren bereits die beliebteste und mit am besten frequentierte Freiluft-Sportveranstaltung für Läufer in der Region anbietet! So zahlen die Teilnehmer das monatelange und arbeitsintensive Engagement der Organisatoren mit ihrem Enthusiasmus zurück.

Doch es ist nicht nur die Teilnehmerzahl, die einen freut. Denn mit rund 260 Kindern und 85 Jugendlichen war so viel Nachwuchs wie noch nie auf der Strecke. Das lag vor allem auch an den nun endlich zahlreichen Schulklassen, die in Teamstärke mitgelaufen waren.

Ein Kompliment daher auch an die Schulen: An die Lehrer und Rektoren, dass sie dafür geworben haben. Vorneweg die Gretser-Schule. Das passt besonders gut, denn sie hat ein bewegungspädagogisches Profil. Für die Jugendlichen ist es eine tolle Chance, Sport abseits der Schule in der Gemeinschaft zu erleben. Eine gelungene Sache – für die Schüler und den Verein!

helmar.grupp@suedkurier.de